

WICHTIGER HINWEIS

Krassimira Stoyanova musste aus gesundheitlichen Gründen ihre Mitwirkung im 1. Sonntagskonzert 2020/2021 leider absagen. Dankenswerterweise hat sich Monica Zanettin kurzfristig bereit erklärt, für sie einzuspringen.



MONICA ZANETTIN

Geboren in Treviso, studierte die Sopranistin Monica Zanettin Gesang am Konservatorium Benedetto Marcello in Venedig. Außerdem erlangte sie einen Abschluss im Fach „Conservation of Cultural Heritage“ an der Universität in Venedig. Sie wurde bei zahlreichen internationalen Wettbewerben ausgezeichnet (z. B. Iris Adami Corradetti, Toti dal Monte). Zu ihrer Paraderolle entwickelte sich die Titelpartie in *Aida*, die sie mehrfach in der Arena von Verona sowie am Teatro La Fenice in Venedig, in Brüssel, Bologna und Dublin, außerdem in Südkorea und Japan verkörperte. Die Titelpartie in *Tosca* wiederum führte sie u. a. an die Deutsche Oper Berlin, nach Leipzig, Rom und Neapel. Die Amelia (*Un ballo in maschera*) sang sie in Brüssel und Frankreich, die Mimì (*La bohème*) in Antwerpen, die Desdemona (*Otello*) am Teatro filarmonico in Verona. Monica Zanettin arbeitete mit renommierten Dirigenten wie Juraj Valčuha, Daniel Oren und Alain Altinoglu zusammen. Ihr Konzertrepertoire umfasst etwa Vivaldis *Magnificat*, Mozarts *Exsultate, jubilate* und Beethovens Neunte Symphonie. Auch in Jubiläumsgalas zu Verdis 200. Geburtstag trat Monica Zanettin auf. Zu ihren zukünftigen Projekten zählt Puccinis *Manon Lescaut* am Teatro Carlo Felice in Genua.